

Datenblatt



Die offene Plattform der Mxi64 unterstützt das global genormte BACnet® Protokoll und bündelt die Daten aus der gesamten Gebäudeinfrastruktur in einer Bedienoberfläche

Überblick

Das Gebäudemanagementsystem Mxi64 setzt die bewährte Technologie der M-Workstation in der dritten Generation nahtlos fort.

Die offene Plattform der Mxi64 unterstützt neben dem global genormten Kommunikationsprotokoll BACnet® auch den aktuellen Kommunikationsstandard im Bereich OPC (OLE for Process Control) namens OPC UA (OPC Unified Architecture).

Leistungsmerkmale

- ▶ Offene Plattform mit universellen Anbindungsmöglichkeiten
- ▶ Investitionssicherheit durch offene und aktuelle Technologien
- ▶ Leistungsfähiges Grafikpaket für vollskalierbare und vektorisierbare Grafiken
- ▶ Alle Anwendungen für das Gebäudemanagement sind integriert in der grafischen Bedienoberfläche

Wirtschaftliche Migration

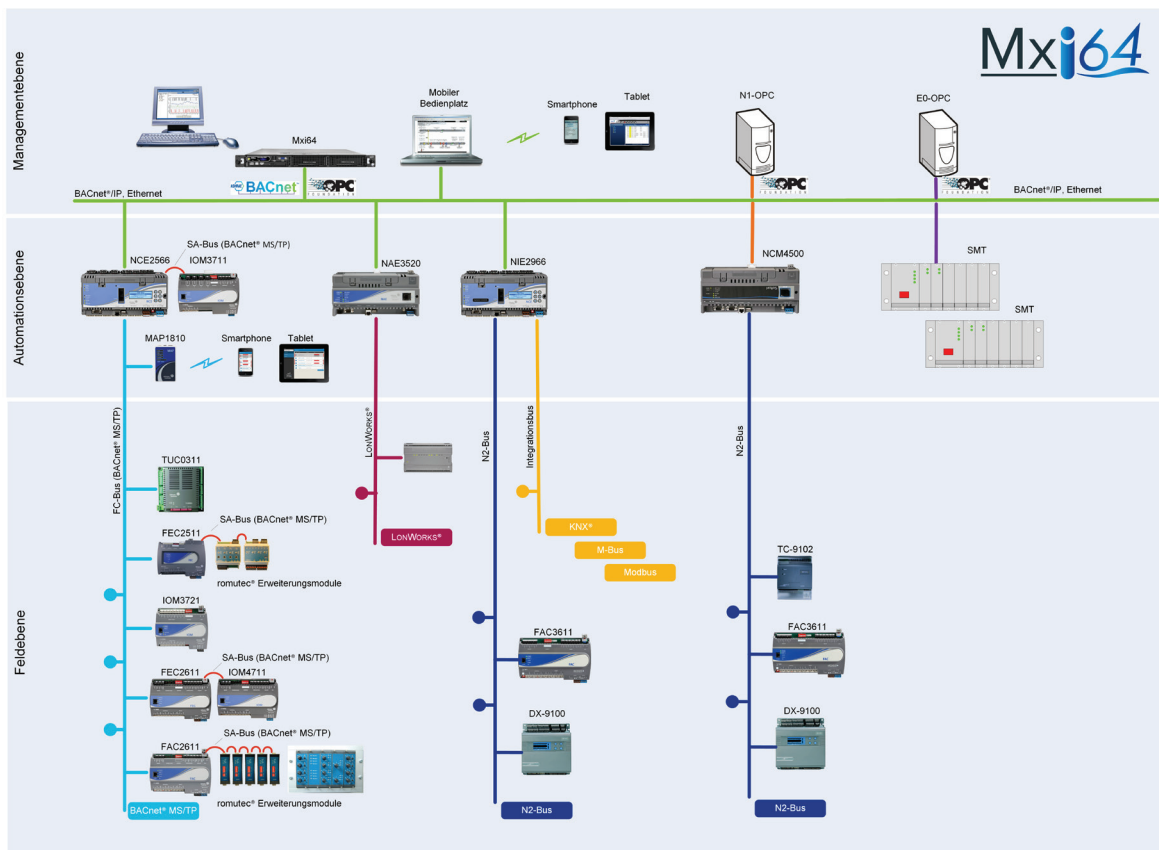
In der Mxi64 können neben dem klassischen HLK-Bereich auch Bestandsysteme anderer Gewerke, wie zum Beispiel der Sicherheitstechnik oder der Beleuchtungstechnik wirtschaftlich migriert oder integriert werden, um ein effizientes und effektives Betreiben der gesamten Gebäudeinfrastruktur zu unterstützen.

Alle Daten und Informationen werden in einem Gebäudemanagementsystem mit einer Bedienoberfläche gebündelt. Zusätzlich wird die Möglichkeit geschaffen, die Nutzung bzw. die Betriebskosten zu analysieren und gegebenenfalls zu optimieren.

M-Graphics64 ist das Herzstück

Mit der intuitiven grafischen Bedienoberfläche gibt es nahezu unbegrenzte Möglichkeiten dynamisierte Grafiken zu erzeugen. Das Erscheinungsbild von M-Graphics64 entspricht dem von Microsoft® Office®.

Grafiken können unter anderem auf Basis von importierten AutoCAD®-Zeichnungen, vorhandenen Vorlagen und Symbolen, oder eigenständig als 2D- oder 3D-Grafiken erzeugt werden. Sie sind skalierbar und vektorbasiert und damit auf allen Endgeräten visualisierbar. Durch effiziente Methoden wie Tabellen und Registerkarten werden auch sehr viele Informationen übersichtlich dargestellt.



Leistungsstarkes Bearbeiten der Grafiken

- ▶ Direktes Umschalten zwischen Onlinemodus und Projektierungsumgebung ohne separatem Tool
- ▶ Import von BIM-Dateien (Building Information Modeling) und AutoCad®-Dateien als Grundlage für eine Visualisierung
- ▶ Darstellung von 2D- und 3D-Ansichten inklusive Animation
- ▶ Einfache Bearbeitung von einzelnen Dynamisierungen in komplexen Symbolgruppen
- ▶ Mehrfache Dynamisierungen pro Objekt möglich
- ▶ Layertechnologie, um z. B. Gewerke abzubilden

Alarm-Management mit M-Alarm64

M-Alarm64 besteht aus den leistungsstarken Kernkomponenten Viewer, für die aktuell anstehenden Alarmer und Logger, für die gespeicherten Alarm- und Ereignismeldungen. Jeder Benutzereingriff wird protokolliert. Umfangreiche Filteroptionen zur Alarmerausgabe und eine Exportfunktion sind verfügbar. Die Weiterleitung von Alarmen per SMS oder E-Mail ist ebenfalls möglich.

Das Berichtswesen von M-Alarm64 bereitet die individuellen Alarmstatistiken auf, sogar kombiniert mit grafischer und tabellarischer Auswertung

Trend-Management mit M-Trend64

M-Trend64 ist der schnellste Weg zur Analyse der im bisherigen Betriebsverlauf aufgezeichneten Daten einer Anlage oder eines Systems der Gebäudeinfrastruktur. Tabellarische oder grafische Trendansichten und -kurven sind direkt in der grafischen Bedienoberfläche visualisierbar. Trenddaten aus nativen BACnet® Anbindungen oder anderer Kommunikationsprotokollen können gemeinsam ausgewertet werden.

Punkt-Management mit M-Asset64

M-Asset64 sorgt für eine schnelle und übersichtliche Visualisierung der aufgeschalteten Datenpunkte in einer hierarchischen Struktur. Auch BIM-Daten (Building Information Modeling) können direkt ins System eingelesen werden, so dass auch Hardwarebauteile abbildbar sind. Ein Einbinden und Zuordnen von Dokumenten ist machbar. Um eine einheitliche Namensstruktur über alle Gewerke zu erhalten, ist es möglich, die Datenpunktamen zu vereinheitlichen.

Zugriffsmanagement

Neben der lokalen Desktop-Bedienung ist es möglich, per Webbrowser auf das Gebäudemanagementsystem Mxi64 zuzugreifen. Somit ist sichergestellt, dass man auch von entfernten Bedienplätzen und mobilen Endgeräten die angeschlossene Gebäudeautomation bedienen bzw. überwachen kann. Mxi64 basiert auf einer Server/Client-Architektur, so dass über einen Webserver 2, 6, 11 und 16 Benutzer zugreifen können.